

	<p>Object: Dukat aus Schwäbisch Hall</p> <p>Museum: Münzsammlung des Sparkassenverbands Baden-Württemberg Am Hauptbahnhof 2 70173 Stuttgart +49 711 127-77901 juergen.schmid@sv-bw.de</p> <p>Collection: Städtetaler</p> <p>Inventory number: SV-309</p>
--	--

Description

Dieser Dukat zeigt auf dem Avers das belorbeerte und geharnischte Brustbild von Kaiser Joseph II. nach rechts mit Lockenperücke. Auf der Brust trägt er die Collane des Ordens vom goldenen Vlies und einen Hermelinmantel. Die Legende nennt seinen Kaisertitel: IOSEPHVS II D(EI) G(RATIA) ROM(ANORVM) IMP(ERATOR) SEMP(ER) AVG(VSTVS) – „Joseph II., Römischer Kaiser von Gottes Gnaden, allzeit Mehrer des Reiches“. Im Armausschnitt befindet sich die Ligatur (Buchstabenverbund/ Buchstabenverschmelzung) OE für den Stempelschneider des Avers. Sie verweist auf den Stempelschneider Johann Leonhard Oexlein.

Auf dem Revers sind drei Wappenschilder kleeblattförmig angeordnet: Das Wappen des Heiligen Römischen Reiches – ein bereifter Doppeladler – ; ein Wappenschild mit Pflanzenranken und das Wappen der Stadt Halle in Schwaben aus einem Kreuz und einer zum Schildhaupt zeigenden Hand. Hinter dem Wappen des Heiligen Römischen Reiches ragen an beiden Seiten Lorbeerzweige hervor und es ist auf eine Schleife oder Girlande aufgesetzt. Unterhalb den Schilden ist das Kürzel K R für Georg Knoll und Riedner als Münzmeister angegeben. Das N gibt die Münzstätte in Nürnberg an und 1777 nennt das Prägejahr. Die Legende MONETA NOVA REIPUBLICAE HALLAE SUEVICAE nennt als Münzherr dieser Prägung die Stadt Schwäbisch Hall.

Basic data

Material/Technique:

Gold / Prägung

Measurements:

Durchmesser: 22,0 mm; Gewicht: 3,50 g

Events

Created	When	1777
	Who	Georg Knoll und Riedner (1700-1800)
	Where	Nuremberg
Template creation	When	
	Who	Johann Leonhard Oexlein (1715-1787)
	Where	
Commissioned	When	
	Who	
	Where	Schwäbisch Hall
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Joseph II (1741-1790)
	Where	

Keywords

- Brustbild
- Coat of arms
- Gold coin
- Modern history
- Order